



## Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V.



### PRESSEMITTEILUNG

BI Fluglärm . Postfach 12 21 . 67602 Kaiserslautern  
Tel. : 0631-45610  
Fax : 0631-370 68 68  
E-Mail : bi-fluglaerm@t-online.de  
Konto : Kreissparkasse Kaiserslautern  
Kto. Nr. 108 775 040  
BLZ 540 502 20  
Internet : <http://www.fluglaerm-KL.de>

06.06.2011

#### Erneut mehr Kampffjetlärm im Mai

Im Mai 2011 gab es mit 138 dokumentierten Lärmereignissen alleine durch Kampffjets nochmals eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Damit war der Mai auch der bisher lauteste Monat des laufenden Jahres.

Hauptverursacher der Lärmbelastung waren neben den aus dem Libyen-Einsatz zurückgekehrten US-Piloten aus Spangdahlem vor allem die Bundeswehrpiloten der Fliegerhorste Büchel (Rheinland-Pfalz), Lechfeld (Bayern) und Nörvenich (Nordrhein-Westfalen) sowie belgische Kampffjetpiloten in Maschinen vom Typ F-16.

Die Bürgerinitiative empfiehlt die konsequente Nutzung der vorhandenen Beschwerdemöglichkeiten:

0800 / 8620730 (Bürgertelefon der Luftwaffe)  
0681 / 5012900 (Bürgertelefon des saarländischen Innenministeriums)  
06131 / 16-0 (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)

Die Bürgerinitiative empfiehlt den betroffenen Bürgern weiterhin, Lokal- und Regionalpolitiker auf das Problem anzusprechen und sich schriftlich an ihre Landesregierung zu wenden.

Im Saarland:  
Ministerium für Inneres und Sport  
Postfach 102441  
66024 Saarbrücken

In Rheinland-Pfalz:  
Ministerium des Innern und für Sport  
Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz

Auch Ihren Bundestagsabgeordneten sollten Sie unter <http://www.abgeordnetenwatch.de> auf das Problem ansprechen.

Weitere Informationen unter <http://www.fluglaerm-kl.de>.

Für den Vorstand

(Patrick Fey)